

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint 1-2mal täglich XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfzespaltige Peritzelle (Ausland 40 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)



Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die von der Lebensversicherungsgesellschaft «Union-London» zugunsten des Jakob Marti, gew. Baumeister in Lyss, ausgestellte Police Nr. 21641, gegen deren Kraftloserklärung innert richterlich bestimmter Frist keine Einsprachen eingelangt sind, wird hiermit als kraftlos erklärt. (W 51)
 Amtshaus Aarberg, den 24. Februar 1914.
 Der Gerichtspräsident: Zimmermann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiemit der Inhaber der nachbezeichneten vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefe für:

- 1) Fr. 200, auf Johann Heinrich Krebsler, Heinrichen, a. Gemeindegemeinschafters Sohn, geb. 1856, von und in Oberembrach, zugunsten des Jakob Marx in Zürich, d. d. 24. März 1885 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen);
 - 2) Fr. 125, auf Johann Heinrich Krebsler, Heinrichen, a. Gemeindegemeinschafters Sohn, geb. 1856, von und in Oberembrach, zugunsten des Hans Ulrich Huber, Jakobens sel. Sohn, Neubauern, von und in Oberembrach, d. d. 24. März 1885 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen);
 - 3) Fr. 225, auf Johann Heinrich Krebsler, Heinrichen Sohn, geb. 1856, Boten, von Oberembrach, wohnhaft in Pfungen, zugunsten des Hans Ulrich Huber, Jakobens sel. Sohn, genannt Neubauern, in Oberembrach, d. d. 10. Februar 1890 (letzte bekannte Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen),
- oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülgach zu melden, unter der Androhung, dass sonst die Urkunden als nicht mehr bestehend beträchtet und gelöscht würden. (W 56)
 Büla ch., den 23. Februar 1914.
 Kanzlei des Bezirksgerichtes,
 Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Das über die 3% Obligationen von 301750, 301751, 301752, 301948, 301949 der Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902, mit Coupons Nr. 19, per 30. Juni 1909 und ff., eingeleitete Amortisationsverfahren (Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt 1913, Nrn. 7, 12 und 18) wird widerrufen.
 Bern, den 20. Februar 1914. (W 52)
 Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannt Inhaber der folgenden Titel: 4%ige Kassascheine der Spar- und Leihkasse in Bern, lautend auf den Namen der Frau Rosette Hofmann, geb. Bigler, früher im Neuhaus zu Vielbringen, nun in Reitenwil, nämlich: Serie N. Nr. 2088 vom 3. Mai 1911 für Fr. 1000; Serie N. Nr. 3647 vom 22. August 1911 für Fr. 1000; Serie N. Nr. 3648 vom 22. August 1911 für Fr. 1000; Serie N. Nr. 8523 vom 23. Januar 1911 für Fr. 1000, alle mit Coupons per 30. Juni 1914 und ff. und Talons, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W 53)
 Bern, den 23. Februar 1914.
 Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Es wird vermisst: Zahlungsbrief, angegangen den 24. Februar 1908, haftend auf Grauhüsi, Menzau, haltend ursprünglich Fr. 1000, abzahlbar in jährlichen Zahlungen von je Fr. 100.
 Auf Verlangen der Erben des am 13. März 1913 im Mittlergraus, Menzau, gestorbenen Siegfried Stuess, Landarbeiter, wird nach Art. 870 Z. G. B. der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 54)
 Ettiswil, den 24. Februar 1914.
 Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
 J. Felber.

Das Bezirksgericht Werdenberg hat in seiner Sitzung vom 20. Februar 1914, auf eingereichtes Gesuch des Gemeinderates Sennwald nom. Gemeinde Sennwald und nachdem die sachbezüglichen Publikationen gesetzsgemäss erlassen worden, die in denselben angesetzte Fatafrist unbenutzt verstrichen, resp. eine Vorlage der genannten Titel nicht stattgefunden hat, folgende Titel als kraftlos erklärt:

- 1) Pfandbrief Nr. 49, d. d. 3. Juli 1813, Wert Fr. 212.12, Debitor: Joh. Fuchs, Gemeinderatsweibel, Frümser; Kreditor: Joh. Rüdihli, Jägers, Frümser.
- 2) Pfandbrief Nr. 12, d. d. 7. September 1824, Wert Fr. 424.24, Debitor: Ulrich Leuener, Hanslis, Leue, Sennwald; Kreditor: Anna Roduner, Färbers, Sennwald.
- 3) Versicherungsbrief Nr. 296, d. d. 3. Juli 1883, Wert Fr. 1100, Debitor: Joh. Berger, Kreuzgasse, Sennwald; Kreditor: Pfundfond Sennwald-Lienz. (W 55)
 Buchs, den 25. Februar 1914.
 Bezirksgerichtskanzlei Werdenberg.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„CONCORDIA“, Cölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Cöln a. Rh.
 Im Nachgange zu unserer Veröffentlichung vom 8. Januar 1914 bringen wir zur Kenntnis, dass unser Rechtsdomizilträger für den Kanton Basel, Herr Stampfli, mit Vornamen Gottlieb heisst. (D 4)
 Neuchâtel, den 21. Januar 1914.
 Die General-Repräsentanz für die Schweiz:
 Teuscher & Artigue.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
 (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)
 Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzubringen.
 Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
 Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
 Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.
Kt. Schaffhausen Konkursamt Schleithem (538)
 Gemeinschuldner: Schmidlin, Hans, Händler zur Herrenwies, Schleithem.
 Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1914.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. März 1914, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtszimmer des Gemeindehauses in Schleithem.
 Eingabefrist: Bis 27. März 1914.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à leur remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
 Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
 Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.
 Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli, ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (520)
 Im Konkurse über die Firma Hunziker & Erismann, chem. Produkte, in Aarau, hat das Bezirksgericht Aarau unterm 21. Februar 1914 dem Konkursamt Aarau nachträglich bewilligt, den Konkurs im summarischen Verfahren durchzuführen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (523)
 Failli: Maini, P., serrurier, Industrie, 6, Lausanne.
 Date de l'ouverture de la faillite: 12 février 1914.
 Première assemblée des créanciers: Mercredi, 4 mars 1914, à 3 heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
 Délai pour les productions: 25 mars 1914.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (515)
 Faillis: Paltenghi frères, gypsiers-peintres, à Clarens.
 Date de l'ouverture de la faillite: 7 février 1914.
 Première assemblée des créanciers: Jeudi, 5 mars 1914, à 3 heures du jour, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.
 Délai pour les productions: 25 mars 1914.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (537)
 Failli: Fer, Philippe-Eugène, fils de Donatien, né le 20 juin 1862, originaire de Chéserey et Corsier (Vaud), seul chef de la raison «Eugène Fer», commerce de vins, à La Chaux-de-Fonds, Rue du Marché 6.
 Date de l'ouverture de la faillite: 9 février 1914.
 Première assemblée des créanciers: Samedi, 7 mars 1914, à 11 heures du matin, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, salle d'audience des prud'hommes.
 Délai pour les productions: 26 mars 1914.

Kollokationsplan — Etat de collocation
 (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkurskreis Oberhasli (530)
 Im Konkurse des Kohler, Andreas, Metzgermeister, von und in Meiringen, liegt der Kollokationsplan vom 1. bis und mit dem 11. März 1914 beim Konkursamt Oberhasli in Meiringen zur Einsicht auf.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 11. März 1914.
 Meiringen, den 23. Februar 1914.
 Der bestellte Konkursverwalter: Klein, Notar.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à leur remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
 Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
 Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.
 Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli, ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (522)
Verlassenschaftsliquidation Moser, Joseph, z. «Anker», sel. Wil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 25. Februar bis 5. März 1914.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich 4* (516)
Gemeinschuldnerin: Firma Makow-Rosenstein, Z., Manufakturwaren, Uhren und Bijouteriewaren, Brauerstrasse 46, in Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1914.
Datum der Einstellungsverfügung: 17. Februar 1914, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 7. März 1914.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento
(L. E. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (517)
Gemeinschuldner: Lachmund-Pünter, Julius, Kaufmann in Zürich 6.
Datum des Schlusses: 16. Februar 1914.

Ct. de Berne *Office des faillites de Porrentruy* (532)
Failli: Poulet-Prêtre, Louis, fabricant de pierres fines pour l'horlogerie, à Courtemaiche.
Date de la clôture: 14 février 1914.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg* (536)
Failli: Lauper, Joseph, à Fribourg.
Date de la clôture: 23 février 1914.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (514)
Gemeinschuldner: Fritz-Stoll, Oskar.
Datum des Schlusses: 20. Februar 1914.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (526)
La procedura di liquidazione del fallimento Jucerti, Carlo, fu Anselmo, da Modena (Italia), in Lugano, cinematografo Bios, è stata dichiarata chiusa con decreto 19 febbraio 1914, dell pretore di Lugano-Città.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich 2* (513²)
Liegenschafts- und Wertschriften-Steigerung
Aus der konkursamtlichen Nachlassliquidation betr. Wintsch-Senn, Jean, gew. Kaufmann, Eisenbahweg Nr. 3, in Enge-Zürich 2, gelangen Dienstag, den 10. März 1914, nachmittags 2 Uhr, im Café Gossweiler, Dreikönigsstrasse 55, in Enge, auf öffentliche Steigerung:
1) Kat.-Nr. 584: Ein Wohnhaus am Eisenbahweg Nr. 3, in Enge-Zürich 2, unter Nr. 553 für Fr. 55,000 assekuriert.
2) 2 Aren 64,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
3) Kat.-Nr. 587: Der unausgeschiedene dritte Teil an 48,2 m² Zufahrts-Strassengebiet daselbst.
Grenzen und Dienstbarkeit laut Verwertungsprotokoll.
Es findet nur eine Steigerung statt.
Im Anschluss hieran gelangen gegen Barzahlung ferner zur Versteigerung:
1) Obligation per Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank, 1 Obligation per Fr. 500 desselben Instituts, 3 Obligationen à Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank.
Die Steigerungsprotokolle liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich 8* (525³)
Liegenschafts-Steigerung

Im Auftrage des Konkursamtes Enge-Zürich kommen aus dem Konkurs des Lutz, Emanuel Friedrich, Kaufmann an der Tödi-strasse Nr. 52, in Zürich 2, Freitag, den 13. März 1914, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Grundstein», an der Seefeldstrasse 132, in Zürich 8, auf öffentliche Steigerung:
1) Ein Wohnhaus an der Inselhofstrasse, in Zürich 8, unter Nr. 1710 für Fr. 109,500 assekuriert, 3 Aren 96,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum dabei, Kat.-Nr. 2413.
2) Ein Wohnhaus an der Inselhofstrasse, in Zürich 8, unter Nr. 1709 für Fr. 112,800 assekuriert, 3 Aren 63,2 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, Kat.-Nr. 2418.
Es findet nur eine Steigerung statt.
Bei der Zusage hat der Käufer für jedes Objekt eine Barzahlung von Fr. 1000 zu leisten.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich 3* (524²)
im Auftrage des Konkursamtes Enge-Zürich
Aus der konkursamtlichen Liquidation betreffend Nachlass des Wintsch-Senn, Jean, wohnhaft gewesen am Eisenbahweg, in Zürich-Enge, kommt Dienstag, den 17. März 1914, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof z. «Falken», in Wiedikon, auf öffentliche Steigerung:
Wohnhaus an der Staffelstrasse 2, in Zürich 3, unter Nr. 1600 für Fr. 52,900 assekuriert, nebst 1 Are 79,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten.
Das Gantprotokoll liegt beim Konkursamt Wiedikon-Zürich zur Einsicht auf.
Es findet nur eine Gant statt; an derselben erfolgt unbedingte Zusage.

Ct. de Berne *Office des faillites de Porrentruy* (531)
Seconde enchère
Le jeudi, 2 avril 1914, dès les 10 heures du matin, à l'Hôtel de la Gare, à Bonfol, il sera procédé à la vente aux enchères publiques définitive des immeubles ci-après décrits, dépendant de la faillite de Chevrolet, Alfred, fils de Pierre, ci-devant fabricant d'horlogerie et aubergiste, demeurant à Bonfol, savoir:
I. Ban de Bonfol:
A 480, Haut du village, habitation, grande écurie, estimation cadastrale fr. 15,000; Haut du village, assise de 4 a 20 m², estimation cadas-

trale fr. 380; A 480, Haut du village, buanderie, estimation cadastrale fr. 600; Haut du village, assise de 28 m², estimation cadastrale fr. 30; A 480, Haut du village, aïance de 2 a 19 m², estimation cadastrale fr. 220; A 480, Haut du village, jardin de 3 a, estimation cadastrale fr. 300; A 480, Haut du village, verger de 6 a 43 m², estimation cadastrale fr. 280; A 482, Haut du village, verger de 15 a 20 m², estimation cadastrale fr. 540; A 133, Près du Moulin, habitation, hôtel, estimation cadastrale fr. 23,600; assise de 1 a 95 m², estimation cadastrale fr. 100; A 133, Près du Moulin, jeu de quilles abri, estimation cadastrale fr. 300; assise de 27 m², estimation cadastrale fr. 10; A 133, Près du Moulin, abri, estimation cadastrale fr. 100; A 133, Près du Moulin, assise de 38 m², estimation cadastrale fr. 20; A 133, Près du Moulin, aïance, jardin, 7 a 51 m², estimation cadastrale fr. 380; totaux 38 a 41 m², estimation cadastrale fr. 41,860.

II. Immeubles par destination:

Tout le mobilier servant à l'exploitation de l'Hôtel de la Gare, considéré comme immeubles par destination, détaillé dans un inventaire spécial, déposé aux bureaux de l'office susdésigné, non adjugés faute d'amateur à la première enchère.

Date du dépôt du cahier des charges à l'office: 21 mars 1914.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Stadt* (529)
In Konkursachen des Mandrino, J., Baugeschäft, Luzern, gelangt Dienstag, den 31. März 1914, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Restaurant Flora, in Luzern, an öffentliche Steigerung:
Das Haus Dufourstrasse Nr. 13, in Luzern.
Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 63,000.
Der Steigerungsbrief mit Bedingungen liegt vom 21. März 1914 an bei Amtsrichter J. Kurzmeyer in Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung, zur Einsicht auf.

Luzern, 24. Februar 1914. Die Konkursverwaltung.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterreitthal in Thal* (519)
(auf Requisition des Konkursamtes Rorschach)

Erste konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung
Gemeinschuldner: Weibel, Engelbert, Kohlenhandlung, in Rorschach.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 18. März 1914, nachmittags 5 Uhr, Brauerei-Staad.

Objekt:

Ein Stück Strandboden in der Speck-Staad, Gemeinde Thal, 1230 m² messend, samt dem darauf stehenden Kohlenschopf, sub Nr. 862 für Fr. 5600 versichert.

Schatzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 11,000 statt Fr. 5000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 8. März 1914 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 B. G. über Sch. und K. verwiesen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterreitthal in Thal* (535)
Erste konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung
Gemeinschuldnerin: Firma R. Härtsch & C. J., Marmorwerk, Rheineck.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 28. März 1914, nachmittags 3 Uhr, Schäfle, Rheineck.

Objekte:

1) Das Neumühleanwesen in Rheineck, bestehend in Wohnhaus mit angebautem Waschhaus, Marmorsäge mit Wohnungen, Stadel, Kohlenschopf, Materialschopf, Poliergebäude, Schokoladenfabrik samt dazugehörigen Maschinen, Comptoir und Atelier, sowie ausserordentlich reichhaltigem Inventar laut speziellem Verzeichnis, nebst beiliegendem Garten, Wies- und Obstwachs, samt dem sog. «Mühlegütli».

Die Gebäulichkeiten sind assekuriert:

a. Das Wohnhaus, sub Nr. 409 für Fr. 13,000.
b. Die Marmorsäge, sub Nr. 410 für Fr. 55,000.
c. Der Stadel, sub Nr. 411 für Fr. 6000.
d. Der Kohlenschopf, sub Nr. 412 für Fr. 1200.
e. Der Materialschopf, sub Nr. 413 für Fr. 300.
f. Das Poliergebäude, sub Nr. 414 für Fr. 21,000.
g. Die Schokoladenfabrik, sub Nr. 415 für Fr. 3000.
h. Das Comptoir und Atelier, sub Nr. 416 für Fr. 7000; total Fr. 106,500.
2) Ein Stück Heu- und Obstwachs an der Thalerstrasse.

Das Gesamtmass der Neumühlebesitzung beträgt laut Kat.-Nrn. 150, 294, 717 und 799 3 ha 9 a 13 m².

Schatzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 100,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 18. März 1914 bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 B. G. über Sch. und K. verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Moratoria pol. concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (528)
Schuldner: Coate, E. R., Inhaber der Firma «E. R. Coate, Old England», in Basel, British and American Tailors, Gerbergasse 36.

Datum der Bewilligung der Stundung: 21. Februar 1914.
Sachwalter: Konkursamt in Basel.
Eingabefrist: Bis 17. März 1914.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. April 1914, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. März 1914 an, im Konkursamt in Basel.

Ct. del Ticino *Distretto di Locarno* (527)
Debitore: Rezzonico, Ulisse, in Locarno.
Concessione della moratoria: Decreto 21 febbraio 1914 della pretura di Locarno.
Commissario del concordato: E. Cavalli, ufficiale esecuzione e fallimenti di Locarno.

Termine per le insinuazioni dei crediti: 16 marzo 1914.
I creditori che omettessero le loro insinuazioni, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.
Adunanza dei creditori: 28 marzo 1914, alle ore 2½ pom., nella sala dell'ufficio esecuzione e fallimento di Locarno.
Gli atti saranno ostensibili dal 18 marzo 1914, presso il commissario.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(E.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Gerichtspräsident II von Bern* (533)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde
Schuldner: Stark, A., Musikinstrumentenfabrik, Aarberggasse Nr. 14, in Bern.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 4. März 1914, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt II Bern, Amthaus, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Kt. Freiburg *Gerichtspräsident des Sensebezirks in Tafers* (539)
Schuldner: Jenny, Joseph, früher Wirt in Plaffeyen.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 3. März 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Tafers.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(E.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (534)
Mit Beschluss vom 12. Januar 1914 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, den von Pinkwasser, Simon, Einlegesohlenfabrikation und Schuhfourniturenhandlung, Hallwylstrasse 60, Zürich 4, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag zu 25 % zahlbar 12.5 % sofort nach Rechtskraft desselben und die restlichen 12.5 % 3 Monate später, gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.
Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Bezirksgericht Hinterland* (518)
Schuldner: Alder, Emil, Appretur, Herisau.
Datum der Bestätigung: 9. Februar 1914.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1914. 21. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Schuhhändler-Verein Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1911, pag. 1830) hat Neuwahlen getroffen und den Vorstand wie folgt neu bestellt: Als Präsident am Platze des Gottfried Bühler: Jakob Matti, von Oberwil im Simmenthal; als Vizepräsident am Platze des Louis Georges: Magnus Maikler-Meyer, von Oberamt Ehingen; als Sekretär am Platze des Eugen Fortenbacher: Fritz Stalder, von Sumiswald; als Kassier: Der bisherige Franz Keller, von Eggwil; als Beisitzer am Platze des Jakob Matti: Gottfried Büchler, von Wolhusen; alle wohnhaft in Bern.

Bureau Büren

Schlosserei. — 19. Februar. Die Firma Ferd. Stotzer, Schlossermeister in Büren (S. H. A. B. Nr. 81 vom 20. März 1893, pag. 325), wird infolge Verzichts des Inhabers gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1914. 21. Februar. Unter der Firma Verband Schweizer Dampfwäschereien hat sich eine Genossenschaft gegründet. Diese ist Mitglied des Schweiz. Gewerbevereins und hat ihren Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Neuhausen. Zwecke der Genossenschaft sind: a. Vertretung der Berufsinteressen in Hinsicht auf die Gesetzgebung; b. Wahrung der Berufsinteressen in ökonomischer Beziehung; c. Schutz der Verbandsmitglieder, sowie Wahrung und Förderung der Berufsinteressen in sozialer Beziehung; d. Hebung der Gewerbeinteressen durch alle dazu nützlich erscheinenden Mittel; e. Pflege und Förderung der Kollegialität unter sämtlichen Inhabern und Inhaberinnen von Dampfwäschereien in der Schweiz; f. eventuelle Herausgabe eines Berufsorganes und Organisation eines Informations- und Plazierungsbureaus für Arbeiter und Arbeiterinnen. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 26. Oktober 1913 festgestellt worden. Für die Schulden des Verbandes haftet nur dessen Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Verbandsmitglieder ist gegenüber Dritten ausgeschlossen. Der Verband besteht aus Aktivmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglied kann jeder unbescholtene Inhaber oder jede Inhaberin von in der Schweiz etablierten Dampfwäschereien werden. Aktiengesellschaften können sich durch ihre vom Verwaltungsrate akkreditierten Betriebsleiter vertreten lassen. Nicht aufnahmefähig sind: a. Inhaber oder deren Vertreter, die nicht in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen; b. Betriebe, die nur Nebenbetriebe von andern Hauptbetrieben sind und nicht der Öffentlichkeit dienen. Die Aufnahme von Aktivmitgliedern erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Personen, welche sich um den Verband besonders verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Mitgliedschaft endigt: a. Durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres nach vorheriger, mindestens dreimonatlicher Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen; b. durch Nichtbezahlung der Beiträge nach erfolgloser Betreibung; c. durch Einstellung in den bürgerlichen Ehren

und Rechten. Sodann können Aktivmitglieder, welche den statutarischen Verpflichtungen nicht nachkommen oder gegen die Interessen des Verbandes handeln, durch Beschluss des Vorstandes, mit Rekursrecht an die Generalversammlung, ausgeschlossen werden. Aus dem gleichen Grunde und in gleicher Weise kann auch die Ehrenmitgliedschaft wieder zurückgezogen werden. Aktivmitglieder bezahlen jährlich eine Grundtaxe von Fr. 5 und pro Arbeiter und Angestellte Fr. 1.50. Die Generalversammlung ist befugt, die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder zeitweise für die Dauer eines Jahres zu erhöhen oder zu ermässigen. Als offizielles Organ gibt der Verband eventuell die «Schweizerische Wäschereizeitung» heraus. Die Organe des Verbandes sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Mit Ausnahme des Präsidenten, der von der Generalversammlung ernannt wird, konstituiert sich der ausschliesslich aus Aktivmitgliedern bestehende Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen der Präsident und Aktuar, oder der Vizepräsident und Kassier je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Philipp Wildberger, von Neunkirch, in Neuhausen, Präsident; Robert Bertsch, von Sargans (St. Gallen), in Davos (Graubünden), Vizepräsident; Hans Girsberger, von und in Bern; Aktuar; Josef Schmid, von Dietwil (Aargau), in Luzern, Kassier, und Eugen Bosshard, von und in Zürich, Beisitzer.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Käserei, Wirtschaft. — 1914. 21. Februar. Inhaber der Firma E. Neff z. Krönle in Appenzel ist Emil Neff, von und in Appenzel. Käserei, Verkauf der Käseerzeugnisse und Wirtschaftsbetrieb.

Fuhrhalterei. — 21. Februar. Inhaber der Firma Karl Knöfler in Appenzel ist Karl Knöfler, von Trogen (Appenzel A.-Rh.), in Appenzel. Fuhrhalterei und Lohnkutscherei. Bahnhofstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1914. 21 février. Dans son assemblée générale du 20 octobre 1913, la société de Laiterie de la *Vraconnaz rière Sainte Croix*, au dit lieu (F. o. s. du c. du 22 mars 1900, n° 107, page 431), a nommé en qualité de président: Henri Paschoud, à la *Vraconnaz*, en remplacement de Louis Bolland-Cornuz, démissionnaire.

Bureau de Rolle

Gypserie et peinture. — 21 février. Le chef de la maison *Emile Chanson*, à Rolle, est Emile, fils de Louis Chanson, de Moiry, gypserie-peintre, domicilié à Rolle. Entreprise de gypserie et peinture. Bellefontaine près Rolle.

Bureau de Vevey

Gypserie, peinture, etc. — 21 février. La raison *J. Passali*, à Montreux, Les Planches, entreprises générales de gypserie et peintures, papiers peints et enseignes (F. o. s. du c. du 19 janvier 1900, n° 21, page 85), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «M. Schaetzle», au même lieu.

Gypserie, peinture, etc. — 21 février. Le chef de la maison *M. Schaetzle*, à Montreux, Les Planches, est Max-Eugène, fils de Carl-Friedrich Schaetzle, de Biemme, domicilié aux Planches. Elle reprend la suite des affaires de la maison «J. Passali», radiée. Entreprises générales de gypserie et peintures, papiers peints et enseignes. Rue du Théâtre n° 24.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1914. 19 février. Les époux *Jean Pellarin*, entrepreneur, à Plainpalais (chef de la maison «Jean Pellarin», à Plainpalais), et *Marie-Antoinette*, née Rivollet, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 9 février 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 35013. — 9. Februar 1914, 8 Uhr.

C. F. Boehringer & Söhne, Fabrikation und Handel,
Mannheim-Waldhof (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohprodukte.

Lactophenin

Nr. 35014. — 11. Februar 1914, 8 Uhr.

„Helvetia“ Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken,
Langenthal (Schweiz).

Kaffeesurrogate.



Nr. 35015. — 14 février 1914, 8 h.

Manufacture d'horlogerie „Lion“,
Porrentruy (Suisse).

Montres.

DANIA

Nr. 35016. — 18. Februar 1914, 5 Uhr.

Gerber & C^o, Handel,
Thun (Schweiz).

Schweizer Käse.



Nr. 35017. — 19 février 1914, 8 h.

Jules Gillard, commerce,
Montreux (Suisse).

Beurre de table.



Nr. 35018. — 19. Februar 1914, 8 Uhr.

Jean Sessler & C^o, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

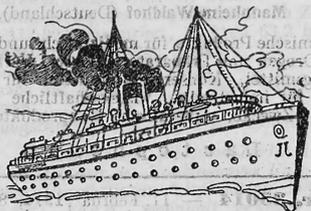
Zigarren, Zigaretten und Tabake aller Arten.



Nr. 35019. — 19 février 1914, 8 h.

J. Janin fils, commerce,
Genève (Suisse).

Thés.



Nr. 35020. — 20. Februar 1914, 8 Uhr.

Welti & C^o, Handel,
Winterturh (Schweiz).

Baumwollgarne.



Nr. 35021. — 20. Februar 1914, 8 Uhr.

F. Hauser-Vettiger, Handel,
Näfels (Schweiz).

Bohnenkaffeeemischungen.



Nr. 35022. — 20 février 1914, 8 h.

Charles Jeanneret, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis; bijouterie, lunettes,
articles d'optique, coutellerie, fournitures d'horlogerie.

FERROCARRIL
DE
URABA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Baumwollindustrie in Grossbritannien

Laut einem Bericht des deutschen Generalkonsulats in London war das Jahr 1913 für die Spinnereien und Webereien Grossbritanniens noch recht günstig, insbesondere für die ersteren, für welche die Lage vorteilhafter war, weil sich die Spindeln in geringerem Masse vermehrt hatten als die Webstühle. Nach einer veröffentlichten Statistik erzielten 100 Spinnereien, die 1911 nur 4%, 1912 aber 15 1/2% auf ihr Aktienkapital verdient hatten, 1913 immer noch einen Gewinn von 14 3/4% vom Aktienkapital. Für das Aktienkapital und das Leihkapital zusammen stellt sich der Ueberschuss auf etwa 10% (1912: 10 1/2%). Für 70 andere Spinnereien wird berechnet, dass sie 1913 im Durchschnitt 13,35% auf das Aktienkapital gegen 12,7% im Vorjahr und 1,06% im Jahre 1911 verdienten.

Gegen das Ende des Jahres machte sich jedoch eine Abschwächung bemerkbar. Auf verschiedenen Märkten im Ausland, insbesondere in Indien, ergab sich eine Ueberfüllung der Lager, und es liefen infolgedessen neue Bestellungen spärlicher ein. Verschiedene Webereien mussten bereits ihre Erzeugung einschränken, und der Verband der Spinner unternahm es, seine Mitglieder zu sondieren, wie sie sich zur Frage einer im neuen Jahre vorzunehmenden Verkürzung der Arbeitszeit stellen würden.

Für 1913 (September) wird die Zahl der britischen Baumwollspindeln (einschl. derjenigen für Zwirnerereien und Abfallspinnereien) auf 58,481,000 (1912: 58,140,000) und die Zahl der britischen Baumwollwebstühle auf 786,000 (1912: 759,000) angegeben. Die entsprechenden Weltziffern betragen für Spindeln etwa 147,192,000 (1912: 142,800,000) und für Webstühle 2,760,000 (1912: 2,683,000).

Nach der Handelsstatistik wurden an roher Baumwolle in das vereinigte Königreich eingeführt bzw. wieder ausgeführt:

	Einfuhr		Wiederausfuhr	
	100 engl. Pfund	Wert £	100 engl. Pfund	Wert £
1910	19,727,413	71,711,906	2,561,008	9,810,161
1911	22,070,881	71,156,514	2,911,806	10,720,253
1912	28,058,178	80,238,960	3,238,011	10,587,100
1913	21,742,987	70,570,511	2,576,452	5,143,114

Die Ausfuhr an baumwollenem Garn, einheimischer Erzeugung und der Anteil Deutschlands an derselben betrug:

	Pfund		Wert £		Davon nach Deutschland.	
	Pfund	Wert £	Pfund	Wert £	Pfund	Wert £
1910	191,629,100	13,837,780	49,844,000	4,470,552		
1911	223,834,400	17,663,435	54,544,300	5,172,764		
1912	243,850,400	16,222,150	54,843,800	5,196,945		
1913	210,175,500	15,007,017	51,905,300	5,141,022		

An baumwollenen Geweben inländischer Erzeugung wurden ausgeführt:

	Yard		Wert £		Davon nach Deutschland.	
	Yard	Wert £	Yard	Wert £	Yard	Wert £
1910	6,017,625,200	78,685,438	85,639,600	1,747,450		
1911	6,653,672,300	90,512,899	92,697,900	2,094,321		
1912	6,912,919,700	91,624,257	88,678,700	2,058,061		
1913	7,075,558,400	97,820,623	76,369,700	1,892,087		

Allgemeinere Ausstände oder Arbeiterausschliessungen haben nicht stattgefunden.

Wohnungsmarkt in der Stadt Zürich. Die Bautätigkeit in Zürich ist innerhalb ganz kurzer Zeit zurückgegangen. Die Zahl der neuerstellten Wohnungen betrug im Jahre 1910 1721, 1911: 2174, 1912: 1852, 1913: 829. In 1914 waren 565 Wohnungen im Bau begriffen.

Die Wohnungsproduktion weist heute einen Tiefstand auf, wie er in der Stadt Zürich seit zehn Jahren nicht mehr beobachtet wurde. Die Bank Leu & Cie. gibt in ihrem Februarbulletin der Meinung Ausdruck, es sei ein Ende dieses Tiefstandes bei den gegenwärtigen allgemeinen Verhältnissen noch nicht abzusehen.

Im Laufe des Jahres 1913 ist der Leerwohnungsvorrat um nahezu 400 Wohnungen kleiner geworden. Statt 2,2% wie am Anfang, stehen Ende 1913 bloss noch 1,3% aller Wohnungen leer. Für die Stadt Zürich ist das Statistische Amt der Stadt kürzlich auf Grund einlässlicher Untersuchungen zu dem Ergebnis gekommen, dass für Zürich in der Regel ein Leerwohnungsvorrat von 2% den laufenden Bedürfnissen genüge. Jedemfalls erscheint nun ein Leerwohnungsvorrat von 1,3%, wie er Ende 1913 festgestellt wurde, wohl allzu knapp, namentlich wenn nur ein kleiner

Zuwachs an neuen Wohnungen zu gewärtigen ist. Wie sehr sich die Verhältnisse im laufenden Jahre zuspitzen müssen, geht aus folgender einfachen Rechnung hervor: Vorrat an leeren Wohnungen Ende 1913 562, Neuwohnungen in Sicht pro 1914 565, Gesamtwohnungsangebot 1914 1127.

In den letzten fünf Jahren sind durchschnittlich 1400 bis 1500 Wohnungen in Gebrauch genommen worden. Im Jahre 1913 wurden etwa 1200 Wohnungen abgesetzt.

— Rübenzuckerproduktion und Getreideernte. Das soeben erschienene Februarheft der vom internationalen Landwirtschaftsinstitut in Rom herausgegebenen «Nachrichten zur landwirtschaftlichen Produktions- und Handelsstatistik» enthält die neuesten Angaben über Anbau, Ernte und Produktion der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in den Ländern der nördlichen und südlichen Erdhälfte.

Die Rübenzuckerernte, in Rohzucker ausgedrückt, beträgt zusammen seit Beginn des Betriebsjahres 1913/14 in Deutschland, Oesterreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Niederlande, Rumänien, Schweiz, Vereinigte Staaten 64,006,638 dz gegenüber 65,546,809 dz im vorhergehenden Betriebsjahre, d. s. 2,3 % weniger.

Die Rohzuckerernte von Kuba für das Betriebsjahr 1913/14 wird auf 25,184,033 dz gegenüber 22,850,000 dz im Jahre 1912/13 geschätzt.

Die Weltproduktion an Weizen (Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Spanien, Frankreich, Grossbritannien und Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Rumänien, Europ. Russland, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, Indien, Japan, Asiat. Russland, Algier, Tunis, Argentinien und Australien) beträgt 1,064,386,799 dz gegenüber 991,750,883 dz im Vorjahre und ist somit um 7,3 % grösser.

Günstige Saatenstandsberichte für das Betriebsjahr 1913/14 auf der nördlichen Erdhälfte sind eingelaufen aus den Ländern: Belgien, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien und Irland, Ungarn, Portugal und Rumänien. Die Saatenstandsnachrichten lauten mittel für Italien, Luxemburg, Japan und Aegypten und schlecht für Tunis.

— Die Musikinstrumente an der schweizerischen Landesausstellung. Zwei der grössten Pianofabriken erhalten ihre eigenen abgeschlossenen Räume, die sie zu stimmungsvollen Konzertsälen ausgestalten. Neben Flügeln und Pianos bilden besonders die elektrischen und Kunstspielpianos eine Hauptattraktion. Die offene Hälfte der Halle birgt weitere Erzeugnisse des Klavier- und Orgelbaues. In monumentalen Schränken finden sich die Streichinstrumente, denen sich die mannigfaltigsten Blech- und Holzblasinstrumente zugesellen. Selbst die Ziehharmonika und das Hackbrett der Appenzeller fehlen nicht. Die grossen Orgeln werden in der Festhalle und in der Kirche des «Dörfli» aufgestellt, wo sie bei besonderen Anlässen praktische Verwendung finden.

— Ausstellungswesen. Es wird gegenwärtig in der Schweiz für eine Exposition d'igiene alimentare e domestica (agricultura-industria) Rom 1914 Propaganda gemacht. Erkundigungen ergeben, dass Zurückhaltung geboten ist. Nähere Auskunft erteilt die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Zürich, Metropole.

— Die Niederländische Bank hat am 24. Februar den Diskontsatz von 4½ auf 4 % herabgesetzt.

Expositions. On cherche en ce moment à recruter en Suisse des exposants à une Exposition d'hygiène alimentaire et domestique (agriculture

et industrie), qui se prépare cette année à Rome. Les renseignements obtenus au sujet de cette entreprise engagent à la plus grande réserve. Pour plus de détails, s'adresser à l'Office central suisse pour les expositions, Zurich, Métropole.

Aussenhandel der Schweiz — Commerce extérieur de la Suisse

(Provisorische Ergebnisse — Résultats provisoires)

Waren	Einfuhr — Importation		Differenz	1913	1912	1913
	Fr.	Fr.				
Gemixtes Edelmetall	1,925,766,866	1,979,100,601	—	53,334,238	Marchandises	
	58,054,945	60,329,609	—	2,274,664	Métaux préc. monnayés	
Gesamtverkehr	1,983,821,811	2,039,430,213	—	55,608,902	Trafic total	

Waren	Ausfuhr — Exportation		Differenz	1913	1912	1913
	Fr.	Fr.				
Gemixtes Edelmetall	1,375,981,826	1,357,616,671	+	18,315,155	Marchandises	
	33,470,573	33,118,057	+	352,516	Métaux préc. monnayés	
Gesamtverkehr	1,409,452,399	1,390,734,728	+	18,667,671	Trafic total	

Die Einheitswerte der Einfuhr (ausgenommen einige Deklarationswerte) sind die für 1912 von den Experten geschätzten. Die Ausfuhrwerte beruhen auf Deklaration. Les valeurs d'unité à l'importation (sauf quelques-unes qui sont déclarées) sont celles qui ont été arbitrées pour 1912 par les experts. Les valeurs à l'exportation sont fournies par les déclarations.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Ort	1914		1914		1914		1914		1913		1912	
	23. II.	15. II.	7. II.	31. I.	23. I.	15. I.	7. I.	31. X.	23. X.	15. X.	7. X.	
Schweiz	3 1/2	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	5	4 1/2	4 1/2	
Paris	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	4	3 1/2	3 1/2	
London	3	2 1/2	3	1 1/2	3	2	4	2 1/2	5	4 1/2	3 1/2	
Berlin	4	3	4	2 1/2	4	3 1/2	4 1/2	3 1/2	6	5 1/2	5 1/2	
Milano	5	4 1/2	5	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	6	4 1/2	5 1/2	
Bruxelles	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4 1/2	4 1/2	
Wien	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	5	4 1/2	6	5 1/2	4 1/2	
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	
New-York*	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	2	5 1/2	3 1/2	4 1/2	

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Itala	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1914 23. II.	100.03	25.21 1/4	123.26	99.68	99.55	104.90	209. —	5.18
15. II.	100.02	25.18 1/4	123.16	99.64	99.54	104.93	208.78	5.17 1/2
7. II.	100.03	25.18 1/4	123.10	99.61	99.54	104.92	208.70	5.17 1/2
31. I.	100.10	25.20 1/2	123.16	99.66	99.50	104.99	208.77	5.17 1/2
23. I.	100.13	25.24 1/4	123.22	99.68	99.45	104.86	208.86	5.18
1913 23. II.	100.43	25.36 1/2	123.77	98.58	99.87	104.70	209.01	5.18 1/2
1912 23. II.	100.23	25.32 1/2	123.55	99.51	99.89	105. —	209.32	5.18 1/2
1911 23. II.	99.97	25.29 1/2	123.49	99.55	99.77	105.25	209.13	5.19 1/2
1910 23. II.	100.11	25.20 1/2	123.19	99.48	99.69	104.80	207.61	5.17 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande

Annoucen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Actiengesellschaft Schuh-Depot-Sputz

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 15. März 1914, vormittags 10 Uhr
im Konferenz-Zimmer, Oetenbächstr. 17

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1913. 507
2. Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Stellvertreter.

Zürich, den 21. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

American Machinery Import Office S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

à la Banque Cantonale Neuchâtelaise, à Neuchâtel

le vendredi, 27 février 1914, à 11 heures du matin

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée du 24 février 1913.
2. Comptes pour l'exercice social 1913. Rapports y relatifs. Discussion et votation.
3. Nomination d'un administrateur en remplacement de Monsieur Henri Sandoz père, décédé.
4. Nomination du commissaire-vérificateur pour 1914.
5. Eventuellement révision des statuts relativement aux parts de jouissance (Statuts art. 26 et suivants, 21 et 25).

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront effectuer à la Banque Cantonale Neuchâtelaise, jusqu'au 23 février 1914, le dépôt de leurs actions ou d'un récépissé en tenant lieu conformément à l'art. 11 des statuts. En échange de chaque dépôt il sera délivré une carte d'admission à l'assemblée générale.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés au siège social, à Zurich et à la Banque Cantonale Neuchâtelaise, à partir du 17 février 1914. (390 l)

Neuchâtel, le 12 février 1914.

Le conseil d'administration.

Kurhaus Sonn-Matt A.-G.

in Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 9. März 1914, vormittags 11 1/2 Uhr
im Hotel des Balances in Luzern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1913; Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. März ab im Kurhaus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern bis spätestens den 6. März vom Kurhaus zu beziehen. (520 l)

Luzern, den 24. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

**A. G. Progress, Holzwarenfabrik
Dotzigen b. Büren a. A.**

Unsere Generalversammlung vom 19. Februar 1914 hat die Ausrichtung einer Dividende von 5 % beschlossen. Der Coupon Nr. 2 unserer neuen Aktien wird auf dem Bureau der Gesellschaft in Dotzigen mit Fr. 5 eingelöst.

Dotzigen, den 25. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Emploi demandé avec apport

Monsieur, 41 ans, marié, sérieux et expérimenté, bon administrateur, ayant l'habitude de diriger du personnel, (290.)

désire place de confiance

comme directeur, gérant, employé intéressé ou commanditaire, etc., dans affaire commerciale ou industrielle ayant toute garantie. Association pas exclue. Références de premier ordre.

Adresser offres par écrit avec renseignements détaillés sous chiffres II 31390 C à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.

Les
insertions

pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

**Feuille officielle
suisse du commerce**

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System im Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

E. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (2)

Basler Handelsbank

Die

51. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Basler Handelsbank wird
Samstag, den 7. März 1914, vormittags 10¹/₂ Uhr
 im Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 90, in Basel
 stattfinden.

Die Traktanden sind:

- Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
- Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und die auszuzahlende Dividende.
- Wahlen.
- Beschlussfassung über allfällige weitere Anträge des Verwaltungsrates oder einzelner Aktionäre. (1545 Q) (462 I)

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis **28. Februar** inklusive an unserer Kasse in Basel, oder bei unserer Wechselstube in Zürich, Bahnhofstrasse 37, gegen Empfangschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Basel, den 13. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat der Basler Handelsbank.

Motorwagenfabrik Berna A.-G., Olten

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 7. März 1914, nachmittags 5 Uhr
 im Hotel Bellevue au Lac in Zürich

Traktanden:

- Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1913, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1913 und Festsetzung der Dividende.
- Feststellung der Zeichnung und der Vollenziehung der ausgegebenen 1300 neuen Aktien.
- Statutenänderung.
- Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- Verschiedenes. 518;

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 28. Februar 1914 an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 4. März bei der Firma Guhl & Cie., Bankkommandite in Zürich 1, Bahnhofstrasse Nr. 33, gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bezogen werden.
 Olten, den 20. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Langenthal

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung ist die Dividende pro 1913 auf (1420 Y) 508;

6% = Fr. 30

per Aktie festgesetzt worden und wird gegen Einlieferung von **Coupon Nr. 13** ab heute an unserer Kasse ausbezahlt.

Auswärts wohnenden Aktionären stellen wir den Gegenwert der uns eingesandten Coupons franko per Post zu.

Langenthal, den 23. Februar 1914.

Die Direktion.

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst: Depositenbüchlein Nr. 4672 von Fr. 342.95 der Schweiz. Volksbank St. Gallen, lautend zugunsten von Fräulein Rosa Brunner, Steg, Zürich.

Der allfällige Inhaber dieses Büchleins wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an demselben bei der Schweiz. Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Werttitel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neues Depositenbüchlein ausgefertigt wird. (750 G) 494

St. Gallen, den 20. Februar 1914.

Schweizerische Volksbank:
Direktion.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 4. Februar 1914 in Buchs, Kt. St. Gallen, verstorbenen Dr. med. Ludwig Josef Riederer, Bezirksarzt, bürgerlich von Pfäfers, ist der öffentliche Rechnungsruf verlangt worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschafts-gläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden bis zum 12. März 1914 dem Gemeindeamt Buchs anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren und Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden. 419

Grabs, den 9. Februar 1914.

Bezirksamt Werdenberg.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Donnerstag, den 19. März 1914, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Walhalla, St. Gallen

Verhandlungsgegenstände:

- Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1913.
- Bericht der Kontrollstelle und Antrag betreffend Abnahme der Rechnung.
- Décharge-Erteilungen.
- Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
- Feststellung der Zeichnung und Vollenziehung von Fr. 1,000,000 neuer Aktien.
- Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. bis 18. März abends an den Wertschriftenkassen unserer Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich und Lichtensteig, den Niederlassungen: Rapperswil, Rorschach, Wil-Flawil und den Depositenkassen: St. Fiden, Gossau, Aadorf, Rütli (Zürich) zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte vom genannten Tage an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 10. März bis zur Generalversammlung in unsern Bureaux in St. Gallen und Winterthur zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

St. Gallen und Winterthur, den 14. Februar 1914.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

1020 Z) 515 Die Delegierten des Verwaltungsrates:

Dr. R. Ernst E. Grob-Halter.

Banque de Dépôts et de Crédit

18, rue de Hesse, 18

GENÈVE

Le dividende de 5¹/₂ % pour l'exercice 1913 voté par l'assemblée générale des actionnaires du 23 février, est payable à notre caisse, en (20430 X) (519.)

fr. 27. 50

sur présentation du coupon n° 7.

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Auflage über 21,000

: Amtlich beglaubigt :

Vorzügliches
Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Bureau-Möbel

gebrauchter Kassenschrank

Amerik Rollpult, Aktenschrank, Bücher-schrank, Tisch- und Sitzpult gebr. Schreibmaschine, Essens-Stühle, Kopierpresse etc. billig zu verkaufen, 273 (808 Y)

Bern, Laupenstrasse 5,
Parterre links.

Inserate

für die

Finanz- und
Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

ROUMANIE

Le représentant et dépositaire de la fabrique Maggi de Kempttal, à Bucarest (Roumanie),

désire représenter

quelques maisons suisses de produits alimentaires, pharmaceutiques ou autres articles exclusifs. 1070 X (505 I)

Offres sous S. Léon Horowitz,
128 Calea Mosilor, Bucarest.

Commerce de gros

de la Suisse romande cherche bon voyageur, ayant comme clientèle des maisons de vins en gros. Traitement fixe.

Offres sous P 21018 L à
Haasenstein & Vogler, Lausanne. (422.)

Gewerbekasse Baden

Generalversammlung

Sonntag, den 8. März 1914, nachmittags 2 Uhr
im Rathssaal (Schwurgerichtssaal) in Baden

Traktanden:

1. Passation des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1913. (1800 Q) (517 l)
3. Wahlcn.
4. Ratifikation der vom Verwaltungsrat beschlossenen Subvention an die Surbtalbahn.

Zum Besuche ladet die tit. Mitglieder höflichst ein

Der Verwaltungsrat.

Baden, den 25. Februar 1914.

Société générale des Condensateurs élect. iques FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

le samedi, 14 mars 1914, à onze heures du matin, à l'Hôtel Suisse (premier étage), à Fribourg.

Ordre du jour de l'assemblée générale:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration pour sa gestion, attribution des bénéfices.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 5° Divers. (929 F) (512 l)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et des censeurs, seront à la disposition des actionnaires à partir du 6 mars, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 13 mars, à midi.

Fribourg, le 23 février 1914.

Le secrétaire: Pierre de Zurich. Le président: Rodolphe de Weck.

Syndicat International de Galvanostégie S. A. „Internationale Galvanostegie-Syndicat A. G.“ „International Galvanostegy Syndicate Ltd.“ GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale

pour le lundi, 30 mars 1914, à 4 1/4 h. de l'après-midi, Etude de M^e C. Droin, avocat, 1, rue de la Monnaie, 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du liquidateur sur les opérations de la liquidation et sur les comptes de liquidation.
- 2° Discussion et approbation de ces rapports.
- 3° Votation sur la clôture de la liquidation.
- 4° Radiation de la liquidation au registre du commerce.

Le liquidateur:
C. Droin.

(1088 X) (498 l)

„Galvanostégie Franco Suisse S. A.“ Entreprise Générale de Zinguage Electrolytique GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale

pour le lundi, 30 mars 1914, à 4 h. de l'après-midi, Etude de M^e C. Droin, avocat, 1, rue de la Monnaie, 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du liquidateur sur les opérations de la liquidation et sur les comptes de liquidation.
- 2° Discussion et approbation de ces rapports.
- 3° Votation sur la clôture de la liquidation.
- 4° Radiation de la liquidation au registre du commerce.

Le liquidateur:
C. Droin.

(1087 X) (497 l)

Vente de chaussures

L'Office des faillites de la Sarine, à Fribourg, exposera en vente aux enchères publiques, vendredi, le 27 février, dès 2 heures du jour, au domicile de Pierre Bertschy, à Beaufort, environ

1600 paires de chaussures de séries diverses, sorques, jambières, bois de socques, une quantité de graisses pour chaussures, etc. (864 F) (493 l)

La vente aura lieu en bloc et à tout prix.

Bénéfice d'inventaire

Jules Rouiller, maître menuisier, à Lutry

Interventions à produire, sous peine de forclusion, avant le 26 mars 1914, au Greffe du Tribunal de Lavaux, à Cully.

Le Greffier:

Ant. DUPERTUIS, notaire.

(506 l)

Die Mitglieder des

Zürcher Feuerbestattungsvereines

werden hiermit auf Freitag, den 27. Februar 1914, nachmittags 3 Uhr, auf «Safran» am Limmatquai Zürich eingeladen, zu einer 344;

ausserordentlichen Generalversammlung

Traktanden:

Bericht des Vorstandes über die Sachlage. Revision der Statuten. Antrag betreffend Ausschmückung des neuen Krematoriums. Verschiedenes.

Der Vorstand.

A. G. f. Nutzbarmachung d. Wasserkr. a. d. Glatt Bülach

XXIV. ordentliche Generalversammlung pro 1914

Samstag, 14. März, nachmittags 2 Uhr
= im Gasthof zum Kreuz, Bülach =

Traktanden:

1. Berichterstattung. (Za 6929) (513.)
2. Vorlage der Rechnung pro 1913 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Stellvertreters.

Der Verwaltungsrat.

1^o Comprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
20; Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (6 U)

Emmenthalbahn-Gesellschaft

Kündigung

des im Jahre 1899 emittierten 4% Hypothekendarlehens
im I. Range von Fr. 1,000,000

Infolge des Beschlusses unseres Verwaltungsrates vom heutigen Tage kündigen wir hiermit, gemäss den bezüglichen Bestimmungen in den Obligationstiteln auf den 1. September 1914 zur Rückzahlung, eventuell Konversion, das von der Gesellschaft am 1. September 1899 emittierte 4% Hypothekendarlehen von 1,000,000 Fr. und es hört auf diesen Termin die Verzinsung der gekündigten Obligationen auf.

Die näheren Bedingungen eines neu zu emittierenden 4 1/2% Hypothekendarlehens unserer Gesellschaft im Betrage von 1,000,000 Fr. werden demnächst den Inhabern von Partials des gekündigten Anlehens bekannt gegeben. 511;

Burgdorf, den 23. Februar 1914

Emmenthalbahn-Gesellschaft

Für die Direktion: Murgenthaler.

A louer pour de suite ou époque à convenir SUPERBES LOCAUX

avec grandes devantures, pouvant servir comme magasins, bureaux ou ateliers. Belle situation en plein soleil, près de la gare et de la poste. Conditions avantageuses.

S'adresser à Mme Vve Jules Froidevaux, rue Léopold Robert, 88, La Chaux-de-Fonds. (20841 C) (399.)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Landesausstellung in Bern 1914.

Basel.

Basler Nachrichten
Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.
Chur.
Neue Bündler Zeitung.

Glarus.

Glärner Nachrichten.
Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.
Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

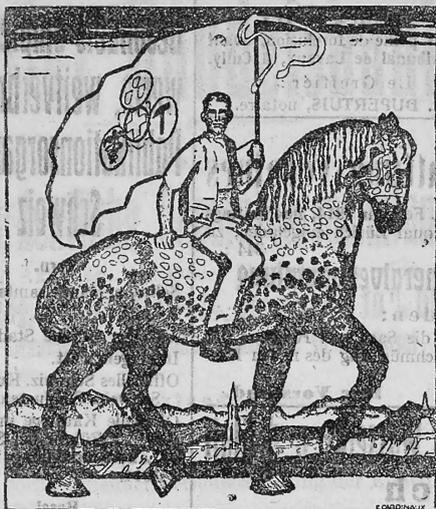
La Liberté.
Indépendant.

Zürich.

Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler



SCHWEIZERISCHE LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914 MAI-OKT.

Wir bringen in Erinnerung, dass die **offiziellen Ausstellungskataloge** zur Orientierung der enormen Besucherzahl, die von kompetenter Seite auf mindestens 3 Millionen geschätzt wird, bestimmt sind.

Die verschiedenen der **Bauerausstellung** (permanenten-Ausstellung) dienenden **Kataloge** umfassen folgende Abteilungen:

Katalog A für die Abteilung Urproduktion

1. Landwirtschaft
 - Sektion A: Förderung der Landwirtschaft
 - » B: Feldbau
 - » C: Obstbau
 - » D: Weinbau
2. Tierzucht
 - Sektion A: Pferde
 - » B: Rindvieh
 - » C: Kleinvieh
 - » D: Ornithologie, Geflügel, Kaninchen
 - » E: Bielen
 - » F: Hunde
3. Milchwirtschaft
4. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte; Tierheilkunde
 - Sektion A: Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
 - » B: Tierheilkunde
5. Landwirtschaftliche Hilfsprodukte
6. Gartenbau
7. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
 - Sektion A: Forstwirtschaft
 - » B: Jagd
 - » C: Fischerei
8. Bergbau, mineralische Rohstoffe
9. Nahrung- und Genussmittel

(487)

Katalog B für die Abteilung Gewerbe, Industrie und Technik

10. Baumwollgespinste und -Gewebe, bedruckte Gewebe
11. Wollgespinste und -Gewebe
12. Seidengespinste und -Gewebe
13. Leinen-, Hanf- und verwandte Gespinste und Gewebe
14. Stickerien
15. Strohwaren und Fantasiegeflechte für die Hutfabrikation
16. Leder- und Kautschukwaren
17. Bekleidung und Ausstattung
18. Frauenarbeiten, Weisswaren, Putz- und Haararbeiten
19. Baumaterialien, Steinbearbeitung
20. Hochbau, Einrichtung der öffentlichen und Privatgebäude
21. Raumkunst, Möbel, Haus- und Küchengeräte, sanitäre Anlagen, Spielwaren
22. Holzschnitzerei und Holzwaren
23. Keramische und Glaswaren
24. Chemische Produkte
27. Musikinstrumente
28. Uhren, deren Bestandteile und Werkzeuge
29. Edelstein- und Edelmetallarbeiten, Schmuck

Katalog C für die Abteilung Gewerbe, Industrie und Technik

25. Papierfabrikato
26. Erzeugnisse der graphischen Gewerbe
 - Sektion A: Buchdruck
 - » B: Reproduktionsverfahren
 - » C: Lithographie

Den Katalogen wird eine technisch einwandfreie Ausstattung gegeben. Der Druck erfolgt auf gutem Papier. Ein schöner Umschlag mit vierfarbig bedrucktem Deckblatt gibt jedem Katalog von vornherein ein hübsches Aussehen und wird den Verkauf fördern. Vor dem Abheften jeder Gruppe, bzw. Sektion, ist eine von einem Fachmann verfasste Einleitung vorgesehen. Diese Einleitung soll einen kurzen Ueberblick über den allgemeinen Stand der betreffenden Gruppe in der Schweiz geben.

100,000 Kataloge

müssen als erste Auflage vertragsgemäss geliefert werden. Der Satz wird während der ganzen Dauer der Ausstellung stehen bleiben und zur Bewältigung aller erforderlichen Nachdrucke permanent zur Verfügung stehen. Eine Nachforderung an die Inserenten findet für diese Nachdrucke nicht statt. Der Verkaufspreis ist per Gruppenkatalog auf nur 60 Cts festgesetzt, was einen Massenabsatz ermöglicht.

Allfällige Aufträge beliebe man gefl. sofort aufzugeben. — Prospekto versendet die

Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G.

Wir haben in den Katalogen
noch einige ausgezeichnete
Vorzugsplätze für Inserenten
zu vergeben und laden Inter-
essenten ein, sich ungesäumt
mit uns in Verbindung zu setzen

- Sektion D: Photographie
 - » E: Buchbinderei und Kartonagenfabrikation
30. Instrumente und Apparate für Technik und Wissenschaft
31. Metalle und Metallarbeiten
32. Maschinen und Dampfkessel
33. Angewandte Elektrizität
 - Sektion A: Schwachstrom
 - » B: Starkstrom
34. Wasserwirtschaft
35. Baha-, Strassen-, Brücken- und Wasserbau
36. Transportmittel
 - Sektion A: Strassenfahrwerke aller Art
 - » B: Eisenbahnmateriale
 - » C: Material für Schifffahrt
37. Gasversorgung, Wasserversorgung, Kanalisation und Abfuhr der Abfälle
47. Feuerlösch- und Rettungswesen
56. Sektion B: Zeitungswesen

Katalog D für die Abteilung Handel und Verkehr, Sport und Touristik, Staatswirtschaft und Volkswohlfahrt, Wehrwesen, Wissenschaften und Künste, Verbindungen mit dem Ausland

38. Organisation und Hilfsmittel des Handels
39. Öffentliche Verkehrsanstalten
40. Gastgewerbe, Fremdenverkehr
41. Vollstümliche Spiele, Sport und Touristik
42. Luftschifffahrt
43. Erziehung, Unterricht, Berufsbildung
 - Sektion A: Volks-, Mittel- und Hochschulen
 - » B: Berufliches Bildungswesen
 - » C: Lehrlingsprüfungswesen
44. Öffentliche Verwaltung, Städtebau
45. Organisation und Mittel für soziale und berufliche Selbsthilfe, Sparkassen, Versicherungswesen
 - Sektion A: Organisation und Mittel für soziale und berufliche Selbsthilfe
 - » B: Sparkassen
 - » C: Versicherungswesen
46. Gesundheitspflege, Krankenfürsorge, Wohlfahrtspflege
 - Sektion A: Gesundheitspflege
 - » B: Krankenfürsorge
 - » C: Wohlfahrtspflege
48. Arbeiterschutz, Gewerbehygiene, Unfallverhütung
49. Natur- und Heimatschutzbestrebungen
50. Friedensbestrebungen
51. Wehrwesen
55. Wissenschaftliche Forschungen
 - Sektion A: Literatur, Buchverlags- und Bibliothekswesen, Musik
 - Sektion C: Theater
57. Die internationalen Bureaux

Katalog E für die Abteilung Künste

53. Neue Kunst
54. Kirchliche Kunst und Friedhofanlagen
 - Sektion A: Kirchenbauten und Anlagen
 - » B: Bestattungsgelände und Anlagen